

ENTLANG DER ANDEN NACH NORDEN

Mit dem Mietwagen von Santiago de Chile durch die Berge in die unendliche Weite der Atacama-Wüste

Highlights

- Malerische Weinregion Mendoza
- Naturparks Ischigualasto und Talampaya
- Quebrada de Humahuaca – der Norden Argentiniens
- Atemberaubende Atacama-Wüste
- Salzseen und tiefe Schluchten

Fakten

Dauer:	19 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	
Schwierigkeit:	▲▲△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	CHIMW5

ab 3490 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Christian Leistner

Abteilungsleitung Lateinamerika

Telefon: +49 351 31207-141

E-Mail: c.leistner@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Im eigenen Tempo über Andenpässe in Chiles und Argentiniens Norden

Saisonzeiten 2024

01.01.2024 – 31.03.2025	**3490 EUR**

Zusatzkosten

- Internationale Flüge: ab 1200 EUR
- EZ-Zuschlag: ab 940 EUR
- Mietwagen zur Alleinbenutzung: ab 1140 EUR
- Zusatztag inkl. Mietwagen: ab 150 EUR
- Mietwagen-Schutz der HanseMerkur (pro Tag): 6 EUR
- Weitere Mietwagenkategorien: auf Anfrage

Reiseverlauf



1. Tag

Santiago de Chile: Anreise

Individuelle Anreise nach Santiago de Chile. Transfer zum Hotel. Am Nachmittag lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Übernachtung im Hotel.



2. Tag

Über die Anden nach Argentinien

Transfer zum Stadtbüro der Mietwagenfirma. Übernahme des Mietwagens. Sie starten Ihre Tour mit der Fahrt über den Cristo-Redentor-Pass nach Argentinien. Unterwegs sehen Sie den höchsten Berg des amerikanischen Kontinents, den Aconcagua (6962 m), und können der natürlich geformten Puente del Inca (Brücke der Inka) einen Besuch abstatten. Über die Ruta 7 gelangen Sie nach Mendoza. Die Stadt ist vor allem für ihren Weinanbau bekannt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6h, 360 km).

1×F

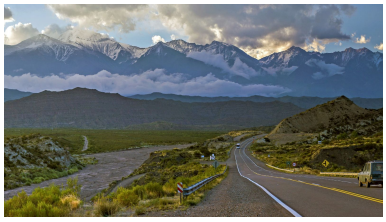


3. Tag

Weinbaugebiet Uco-Tal nahe Mendoza

Mendoza ist umgeben von schneebedeckten Bergen und wirkt dadurch wie eine Oase: Zahlreiche Bäume bilden einen grünen Baldachin über der Stadt. Es lohnt der Besuch des Uco-Tales, welches für seine zahlreichen hochgelegenen Weingüter auf ca. 1200 m bekannt ist. Für eine Verkostung bieten sich moderne und traditionelle Weingüter an. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



4. Tag

Mendoza – Barreal

In Richtung der Hochanden fahren Sie entlang der Ruta 52 bis zu den Thermen von Villavicencio. Vom nahen Pass haben Sie einen herrlichen Ausblick auf die drei Sechstausender Mercedario, Aconcagua und Tupungato. Weiter geht es bis kurz vor Uspallata und durch das gleichnamige Tal nach Norden in die Provinz San Juan. Sie passieren den Nationalpark El Leoncito, wo sich eine der modernsten Sternwarten Argentiniens befindet. Sie fahren weiter nach Barreal. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 240 km).

1×F



5. Tag

Calingasta-Tal

Tag zur freien Verfügung. Es lohnt ein Ausflug in das nahe gelegene Calingasta-Tal mit seinen bizarren und farbenprächtigen Bergen. Ein Höhepunkt der Region ist der Cerro Alcazar, ein Berg mit skurrilen Formationen, die durch Erosion und Niederschlag geschaffen wurden. Übernachtung wie am Vortag.

1×F

6. Tag

Barreal – Villa Union

Sie fahren in Richtung Norden auf der Ruta 412 bis Calingasta und von dort auf der Ruta 12 und 414 ostwärts bis Talacasto. Hier treffen Sie auf die Ruta 40, der Sie nordwärts folgen und gelangen nach Villa Union, dem idealen Ausgangsort für Ausflüge in die interessanten Regionen von La Rioja. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 400 km).

1×F



7. Tag

Laguna Brava

Heute lohnt ein Ausflug in die Hochebene von La Rioja, zum wunderschönen Naturreservat der Laguna Brava. Auf ca. 4200 m und eingerahmt von schneebedeckten Bergen schützt dieses Gebiet neben hunderten Flamingos auch Guanakos und Vicuñas. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



8. Tag

Naturparks Talampaya und Ischigualasto (UNESCO)

Am Morgen besuchen Sie den eindrucksvollen und abgelegenen Nationalpark Talampaya mit seinen gewaltigen Felswänden. Hier gibt es mehrere archäologische Ausgrabungen. Die Ciudad Perdida und prähistorische Felszeichnungen sind nur einige der interessanten Anziehungspunkte. Mit Ihrem Mietwagen können Sie eine Rundfahrt durch den Park unternehmen. Am Nachmittag besichtigen Sie das nicht minder beeindruckende Naturreservat Ischigualasto, das mit seinen bizarren Felsformationen an ein Mondtal erinnert. Anschließend kehren Sie nach Villa Union zurück. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 6h, 550 km).

1×F

9. Tag

Villa Union – Belen

Ihre Reise führt Sie heute auf der Ruta 40 in Richtung Osten. Auf der steilen und sehr kurvenreichen Cuesta de Miranda fahren Sie hinunter nach Chilecito, in eine grüne Oase mit Weinanbau. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Norden bis nach Belen in der Provinz Catamarca. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 330 km).

1×F



10. Tag

Belen – Cafayate

Weiter geht es nach Norden auf der Ruta 40 über Hualfin und die Sandsteppe von Pozuelos nach Santa Maria. In der Provinz Tucuman können Sie die Baukunst der Quilmes-Indigenen bewundern. Die Festung mit dicken Mauern bauten sie, um sich gegen andere Völker, wie die Inka, zu schützen. Heute zeugen nur noch Ruinen von der Geschichte. Später erreichen Sie die Weingegend um Cafayate. Hier bietet sich der Besuch eines der vielen Weingüter an. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 250 km).

1×F



11. Tag

Quebrada de las Conchas

Am Morgen machen Sie einen Abstecher zur Quebrada de las Conchas mit ihren rot schimmernden Felsformationen wie dem „Fantasie-Schloss“ und der „Geisterschlucht“. Nachmittags geht es weiter auf der Ruta 40, das Calchaqui-Tal entlang nach Norden, erst durch die bizarre Mondlandschaft der Quebrada de las Flechas, dann auf der Ruta 40 bis Cachi. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 200 km).

1×F



12. Tag

Nationalpark Los Cardones – Salta

Heute fahren Sie entlang der Ruta 33 durch den Nationalpark Los Cardones. Hier sehen Sie unzählige Kakteen, die bis zu 6 m empör ragen. An der beeindruckenden Cuesta del Obispo windet sich die Straße serpentinenartig durch üppig grüne Landschaft. Tagesziel ist die koloniale Perle Salta. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 170 km).

1×F



13. Tag

Quebrada de Humahuaca – Purmamarca

Sie fahren in Richtung Norden nach Tilcara, das am Eingang der vielfarbigen Schlucht Quebrada de Humahuaca liegt. Bei gutem Wetter ist die Route Camino de Cornisa durch den Regenwald sehr zu empfehlen. Am Nachmittag lohnt der Besuch der indigenen Dörfer Uquia, Maimara und Humahuaca. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6h, 370 km).

1×F



14. Tag

Pukara de Juella

Heute können Sie eine kleine Wanderung zur ehemaligen Festunganlage Pukara de Juella unternehmen. Dieses Zeugnis aus präkolumbianischer Zeit ist noch ein echter Geheimtipp! Anschließend kehren Sie nach Purmamarca zurück. Es empfiehlt sich ein kleiner Spaziergang zum farbenprächtigen Cerro de los Siete Colores. Der Hügel weist ein facettenreiches Farbspektrum auf. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



15. Tag

Cuesta de Lipan – San Antonio de los Cobres

Ihre Reise führt Sie heute auf der beeindruckenden Pass-Straße Cuesta de Lipan hinauf bis zu den Salzseen von Salinas Grandes. Die ca. 200 km^2 große Salzwüste leuchtet schon aus der Ferne hellweiß. Von dort fahren Sie auf der ehemaligen Ruta 40 weiter in Richtung Süden bis San Antonio de los Cobres. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 170 km).

1×F



16. Tag

Über den Jama-Pass nach Chile

Über den Paso de la Jama (4200 m), der die Grenze zu Chile bildet, gelangen Sie nach San Pedro de Atacama. Sollte der Pass wegen der Schneeverhältnisse gesperrt sein, bleiben Sie eine Nacht länger in San Antonio de Cobres und passieren erst am Folgetag die Grenze zu Chile. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, 350 km).

1×F



17. Tag

San Pedro de Atacama – Mondtal

Der Tag steht Ihnen in San Pedro de Atacama zur freien Verfügung. Besonders am frühen Morgen lohnt ein Besuch der Atacama-Wüste, des größten Salzsees in Chile (Fahrzeit ca. 1h, 70 km einfache Strecke von San Pedro). Am späten Nachmittag können Sie dem Valle de la Luna, dem Mondtal, einen Besuch abstatten. Vor allem bei Sonnenuntergang ist diese bizarre Landschaft sehr eindrucksvoll. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



18. Tag

San Pedro de Atacama – El-Tatio-Geysire

Für einen Ausflug zu den Geysiren von El Tatio starten Sie am besten frühmorgens (ca. 4 Uhr; Fahrzeit ca. 1,5h, 80 km einfache Strecke), denn in der Morgendämmerung sind die Dampffontänen am besten zu sehen. Aus Hunderten von Fumarolen spuckt und brodelt es. Im Anschluss lohnt der Besuch der heißen Quellen von Puritama. Ein entspanntes Bad vor atemberaubender Landschaft bildet den krönenden Abschluss der Rundreise. Anschließend Rückkehr nach San Pedro de Atacama. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



19. Tag

Calama: Abreise

Sie fahren nach Calama und geben den Mietwagen am Flughafen ab. Individuelle Weiterreise. (Fahrzeit ca. 1-2h, 100 km).

Sie haben noch nicht genug von bizarren Landschaften? Wie wäre es mit einem Abstecher nach Bolivien, wo grazile Flamingos vor majestätischen Vulkanen ein sonderbares Motiv geben und wo mit dem Salar de Uyuni die größte Salzpfanne der Welt auf Sie wartet?

1×F

Leistungen ab Santiago/an Calama

- 18 Tage Mietwagen 4x4 (Kat. Subaru New XV o. ä.) ab Santiago de Chile/an Calama mit unbegrenzten Freikilometern und Vollkasko (ca. 550 € Selbstbehalt)
- Einwegmiete
- Zweitfahrer
- Fahrerlaubnis für Argentinien
- 18 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 18×F

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Benzinkosten
- evtl. Mautgebühren
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 100 US$)
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- evtl. Zusatzversicherungen für Mietwagen
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Für die Anmietung des Fahrzeuges sind eine Kreditkarte und ein gültiger nationaler Führerschein notwendig (internationaler falls vorhanden).

Der Mietwagen stellt eine von DIAMIR vermittelte Reiseleistung dar, bei der ausschließlich die AGB der jeweiligen Mietgesellschaft Gültigkeit besitzen. Gern senden wir Ihnen diese auf Anfrage zu. DIAMIR kann nicht haftbar gemacht werden für verpasste Leistungen, welche aus einer Autopanne/Unfall resultieren. Etwaige Zusatzkosten muss der Kunde vor Ort tragen.

Zusatzinformationen

Die Reise kann auch mit abweichenden Reiseverlauf individuell angepasst werden.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Selbstfahrerreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.